

## 1.6. Elektrischer Fluss

Bisher: Ladungen  $\rightarrow$  Feld (Constant gesetz)

Jetzt: Feld  $\rightarrow$  Ladungen?



Ladungen sind die Quellen des elektrischen Feldes. Der quantitative Zusammenhang lässt sich mit Hilfe des \_\_\_\_\_ und dem \_\_\_\_\_ 4 ableiten.

Bsp Luftstrom mit homogener Geschwindigkeitsverteilung  $\vec{v}$  trifft auf Fensterrahmen der Fläche A

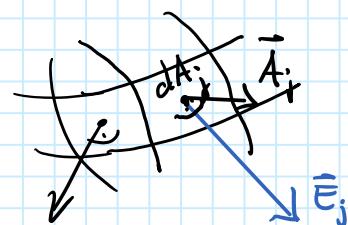
→ Durchstromrate  $\varphi = \frac{\text{Volumen}}{\text{Zeit}}$ , aber  $\varphi$  hängt von Winkel zwischen Fenster und  $\vec{v}$  ab!  
Weist man dem Fenster einen Winkel  $\vartheta$  auf, so steht auf  $A$  und dessen Betrag der Fläche entspricht,  $\rightarrow$

Elektrischer Fluss.

- beliebige, aber geschlossene Flächen
- inhomogene  $\vec{E}$ -Felder

gegeben: -  $\vec{E}$  - Feld  
 - beliebige, Oberfläche  
 (z.B. Ballon)

1. Teile Oberfläche A in Stücke  $dA$ ; so, dass
  - a) Stücke eben sind
  - b) Feldstärke sich in den Teilstücken nicht ändert
  - c) Nutze Symmetrie !!!



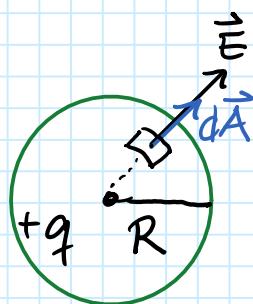
2. Jedes Teilstück hat Größe und Richtung charakterisiert durch
3. Am Ort des j-ten Teilstückes ist das Skalarprodukt

↗

bzw.



Bsp Punktladung  $q$



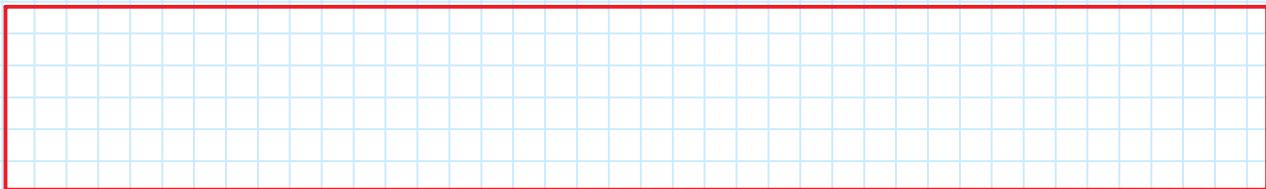
↗



hängt nicht von  $R$  ab!

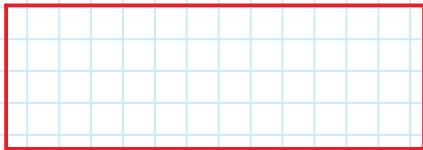
2

Der Fluss durch eine \_\_\_\_\_  
Fläche ist  $q/\epsilon_0$ !



Gauß'scher Satz:

3

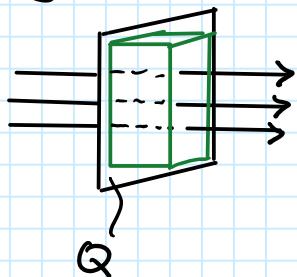


Die Quellen und Senken des elektrischen  
Feldes sind die elektrischen Ladungen

Beachte:

- Nur eingeschlossene Ladungen zählen  $\oint \vec{E} \cdot d\vec{A} = \frac{Q}{\epsilon_0}$
- Ort der Ladung innerhalb spielt keine Rolle
- Ladungsverteilung: Superposition ( $E, \phi, \vec{q}$  additiv)
- Ladung außerhalb:  $\oint \vec{E} \cdot d\vec{A} = 0$

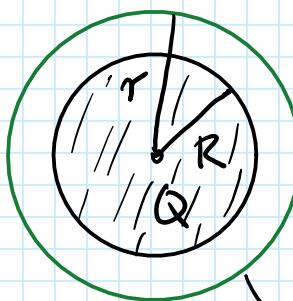
Bsp geladene Platte mit  $\sigma = \frac{Q}{A}$



Eingeschlossene Ladung im Kasten (Symmetrie!) mit Grundfläche  $A_G$ :  $\frac{Q}{A} \cdot A_G$



Bsp geladene Kugel



Konzentrische Hohlkugel schließt Ladung ein



→ Wahl der außensten Oberfläche entscheidend!

# Gauß'sches Gesetz & Poisson-Gleichung

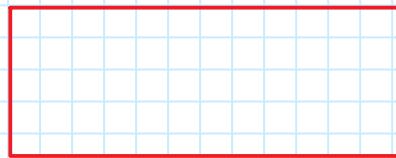
Mit Raumladungsdichte  $Q = \int_V g dV$

⇒

Integranden gleich, da  $dV$  beliebig

↓

Poisson-Gleichung



Laplace-Gleichung



für  $g = 0$